

Lichtprobleme am Touareg R5 Bj. 2004

Beitrag von „Basti46120“ vom 10. Februar 2021 um 07:58

Also nur Scheinwerfer reindrücken ist nicht eine Lösung für die Dauer.

Wenn man flink ist, kann man mal testen, ob die Stecker bei eingebautem Zustand auch ganz eingerastet sind im Scheinwerfer. Bei mir war das mal so, habe den Stecker dann noch nachgedrückt, sobald es wieder flackerte sah ich, dass der Stecker wieder leicht raus rutschte. Habe dann den Stecker selbst besser fixiert, damit der stabil blieb (ein kleines Plastikteil war mal abgebrochen, daher wackelte dieser öfters und hatte nicht immer guten Kontakt.

Seitdem funktioniert bei mir alles ohne Probleme.

Zum VCDS: es ist immer besser mit dem bekannten Problem zu VW zu gehen oder generell in eine Werkstatt.

Wenn sie dir was gut einreden können, zB neue Scheinwerfer, Vorschaltgeräte usw zu ersetzen bzw neu zu kaufen, dann wird das schnell richtig teuer. Da kannst für beide Seiten gesamt mal schnell auf paar Tausend € kommen. Wenn dann vielleicht die Arretierungsvorrichtung der Scheinwerfer altersbedingt nicht mehr funktioniert und sie diese wechseln wollen - denn erst damit kann der Scheinwerfer gut eingerastet werden - dann kannst dir gratulieren. Die habe ich selbst mal getauscht. Diese Aufnahme für den Scheinwerfer allein kostet schon mal knappe 250€, der Ausbau hat es ihn sich: die ganze Front muss ab, also wenn du nach der Anleitung arbeitest, dann muss der Schlossträger in Servicestellung gebracht werden, allein die korrekte Justierung ist zeitintensiv.

Dieser Fall gemeinsam mit neuen Scheinwerfern und neuen Vorschaltgeräten (bei Xenon) könnte dich wenn's ganz blöd herkommt, mehr kosten als du für den Wagen bezahlt hast.

Da lohnt sich VCDS schon, denn dann weißt du die Ursache und kannst viele Theorien mal ausschließen. Spart Zeit, Geld und Nerven!

Liebe Grüße.